

Weihnachten – drinnen und draussen

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Darum sollten wir die armen Menschen, die auf der Strasse leben müssen, nicht einfach vergessen. Natürlich sind das nicht alle Drogensüchtige. Man kann auch durch ganz andere Probleme auf der Strasse landen. Sie in eure Gebete einzuschliessen, ist zwar eine liebe Geste, doch davon können sie nicht leben. Viele werden jetzt denken, die sind ja selbst Schuld an ihrer Situation. Doch dem ist nicht so. Die einen sind es, die meisten jedoch nicht. Dies sollte einen Gedanken wert sein.

Während viele an Weihnachten so richtig schön schlemmen, haben die Leute von der Strasse ein ganz anderes Problem. Sie müssen einen Platz zum Schlafen finden. Und jetzt wird es ziemlich kalt in der Nacht. Ich weiss, dass es liebe Menschen gibt, die den Betroffenen etwas zu essen bringen. Auch

unter dem Jahr. Ich habe auch schon gesehen, dass eine Frau einem jungen Mann einen dicken Pullover und einen Schal gebracht hat. Wer helfen will, der kann es auch.

Ebenso wichtig finde ich, dass sich die Familien an Weihnachten treffen und ein schönes Beisammensein haben. Viele haben jedoch keine Familie mehr, aus welchem Grund auch immer. Für diese gibt es an Weihnachten zum Glück verschiedene Einrichtungen, wo sie den Abend mit anderen zusammen verbringen können, bei einem guten Essen und Getränken. Bei manchen bekommt man sogar noch ein Weihnachtspäckli. Ist das nicht ein schöner Gedanke, nicht alleine zu sein?

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Fest und viel Gesundheit im folgenden Jahr!

Dominik A.



Bild: Is

Öffnungszeiten an den Festtagen

K&A GasseChuchi

24. Dezember:	10-14 Uhr Mittagessen
	ab 17 Uhr Weihnachtsfeier mit Festessen
25. Dezember:	10-18 Uhr Weihnachtsessen
26. Dezember:	10-18 Uhr Brunch
31. Dezember:	10-18 Uhr Mittagessen
1. Januar:	10-18 Uhr Neujahrsbrunch

Konsumationsräume:

Täglich:	10 bis 18 Uhr
24. Dezember:	10 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr.

Ambulatorium

Normale Öffnungszeiten, täglich von 9 bis 15 Uhr

Spritzenbus Maplu

Normale Öffnungszeiten, täglich von 19.30 bis 21 Uhr am Pilsplatz

Team Gassenarbeit

Theke:	10 bis 11 Uhr
24./29. Dezember:	offen
30. Dezember bis 2. Januar:	geschlossen

Beratungsteam:	Termina nach Vereinbarung
24./29. Dezember:	am Vormittag offen
30. Dezember bis 2. Januar:	geschlossen

Paradiesgässli

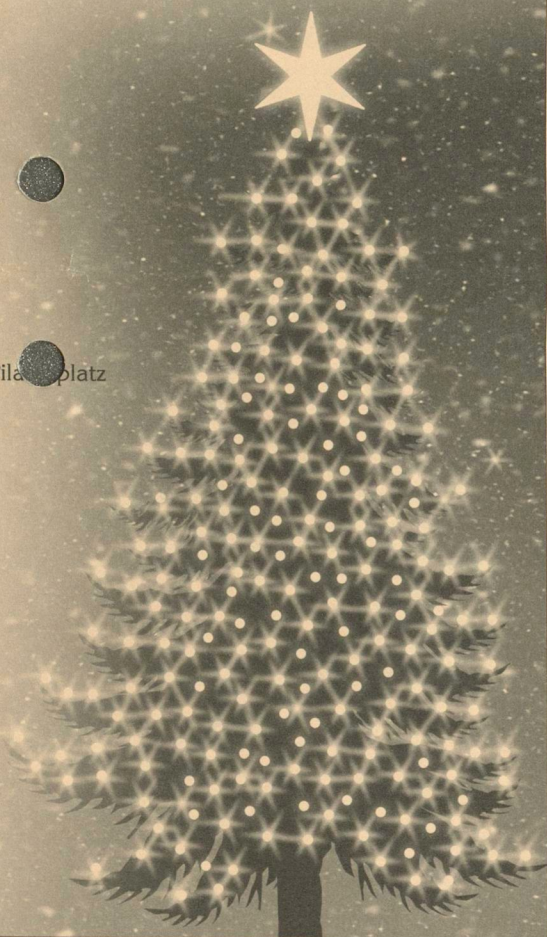
24. Dezember bis 5. Januar:	geschlossen
Theke 30.12.:	10.30 bis 12 Uhr

Geschäftsstelle

30. Dezember bis 2. Januar: geschlossen

Notschlafstelle Obdach

31. Dezember: Ab 20 Uhr Silvesteressen für alle



Gedenkfeier in der Matthäuskirche

Auch 2009 wird an Bekannte, Freundinnen und Freunde gedacht, die wegen Drogen, Aids oder einer anderen Krankheit auf der Gasse gestorben sind. In Luzern wird die Gedenkfeier am Donnerstag, 5. Februar, 19 Uhr, in der Matthäuskirche abgehalten. Nachher lädt die GasseChuchi in den Gemeindesaal der Matthäuskirche zu einem Suppenessen ein. Wir freuen uns auf alle, die mit uns der Verstorbenen gedenken.

*Verein Kirchliche Gassenarbeit,
Verband der Eltern- und
Angehörigenvereinigung
Drogenabhängiger*



Weihnachten allein

Leis tanzen die Flocken in der Gasse
Um zehn aus der Kneipe und in die Strasse

Die letzte Birne flackert im Zimmer
Teigwaren an Salatsauce, wie immer

Die Bücher verstaubt
der Fernseher verkauft

Auf dem Küchentisch zwei Kerzen
ein Gesicht und zwei Herzen

An Weihnachten gedenke ich deiner
in Glück und Gold harrst du meiner

Andi H.

Liebe, nicht nur zu Weihnachten



Getragen von den Wogen des Lebens,
bis hin zum Tage des Sterbens,
sollten wir haben die Gabe des Gebens.

Doch längst nicht alle leben in diesem Sinne,
weil sie nicht wollen halten ein paar Minuten inne.

Aus grosser Verantwortung wächst grosse Kraft, sagt man,
doch wie viele Menschen halten sich im eigentlichen
Sinne daran?

Wir sollten nicht hingehen und die Erde zerstören, behindern,
denn Weihnachten und alle grossen Feste
würden dann auch verschwinden.

Tragt Liebe und Verständnis in euren Herzen,
und ihr werdet nicht allein sein mit euren Schmerzen.

Tragt die Worte des Herrn nicht nur bis vor die Kirchentür heraus,
verteilt die Liebe des Herrn, über das ganze Jahr hinaus!

Für eure Lieben, die im Himmel, zündet eine Kerze,
gedenkt ihrer und tragt das Licht der Liebe im Herzen!

Wenn ihr dann zu eurem üppigen Essen und Trinken schreitet,
denkt daran, dass irgendwo irgendwer
um Essen aus einem Hotel-Abfall streitet!

Wer Gutes leistet und Gutes tut,
wer Dinge macht, die erfordern Mut,
der steht unter dem Schutz des Herrn!

Dominik A.